

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Holism GmbH, Ruhrallee 9, 44139 Dortmund
Stand: 20.05.2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Holism GmbH, Ruhrallee 9, 44139 Dortmund (im Folgenden „Holism“) und ihren Auftraggebern über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen:

- ⇒ Sparring-Partner für Fach- und Führungskräfte (Coaching, Training, Beratung)
- ⇒ Organisations-Entwicklung (Consulting strategisch und/oder operativ)
- ⇒ Projektmanagement und Automation (strategische und operative Unterstützung)
- ⇒ Kommunikation (u.a. Organisationen, Krise, Persönlich, PR)
- ⇒ Mitarbeitenden-/Führungskräfte-Entwicklung (Akademie, Schulung u. Training)

2. Vertragsgegenstand und Abgrenzung Fernunterricht (FernUSG)

2.1 Holism bietet maßgeschneiderte Consulting-, Coaching- und Schulungsleistungen an, die darauf abzielen, intelligente Veränderungen und erfolgreiche Zukünfte für Menschen und Organisationen zu gestalten. Der genaue Leistungsumfang wird in individuellen Vereinbarungen mit dem Auftraggeber festgelegt.

2.2 Die von Holism erbrachten Leistungen sind individuelle, interaktive Beratungs-, Sparring- und Workshop-Formate, die jeweils auf den konkreten Bedarf des Auftraggebers zugeschnitten werden. Sie sind nicht als Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) ausgestaltet, insbesondere handelt es sich nicht um standardisierte Lehrgänge mit festem Curriculum und überwiegendem Selbstlernanteil.

Sofern Holism in Einzelfällen digitale Inhalte (z. B. Videos, Unterlagen) bereitstellt, dienen diese ausschließlich der Ergänzung der persönlichen Beratung und stellen keinen eigenständigen Fernunterricht dar.

3. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt durch die schriftliche Bestätigung eines Angebots von Holism durch den Auftraggeber zustande. Angebote von Holism sind, sofern nicht anders angegeben, 30 Tage gültig.

4. Leistungsumfang und -durchführung

4.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag oder der Auftragsbestätigung. Die Leistungen werden als individuelle, interaktive Beratung erbracht und sind nicht als Fernunterricht i. S. d. FernUSG ausgestaltet.

4.2 Holism ist berechtigt, zur Vertragserfüllung qualifizierte Dritte heranzuziehen.

4.3 Der Auftraggeber stellt sicher, dass Holism alle für die Durchführung der vereinbarten Leistungen notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig erhält.

4.4 Holism ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen in Präsenz, hybrid oder remote zu erbringen, sofern dies dem vereinbarten Leistungszweck entspricht oder mit dem Auftraggeber abgestimmt wurde.

4.5 Holism ist berechtigt, zur Unterstützung der Leistungserbringung digitale Werkzeuge, Automationen sowie KI-gestützte Systeme einzusetzen, sofern dies der Qualität, Effizienz oder Strukturierung der vereinbarten Leistungen dient.

Der Einsatz erfolgt ausschließlich unterstützend. Entscheidungen, Bewertungen und Empfehlungen gegenüber dem Auftraggeber erfolgen weiterhin durch Holism auf Basis menschlicher Prüfung und fachlicher Einschätzung.

Soweit hierbei personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Vergütung richtet sich nach den im Vertrag oder der Auftragsbestätigung festgelegten Sätzen.

5.2 Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

5.3 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

5.4 Im Falle einer vom Auftraggeber veranlassten Verschiebung oder Absage innerhalb von 14 Tagen vor Leistungstermin ist Holism berechtigt, 50 % der vereinbarten Vergütung als Ausfallhonorar zu berechnen. Erfolgt die Absage innerhalb von 7 Tagen, beträgt das Ausfallhonorar 100 %.

6. Haftung

6.1 Holism haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

6.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Holism nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Kardinalpflichten sind solche wesentlichen Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Dazu gehört insbesondere die Erbringung der vereinbarten Leistung im vertraglich definierten Umfang. Die bloße Nichteinhaltung von Fristen oder qualitative Abweichungen stellen keine Kardinalpflichtverletzung dar, sofern diese nicht erheblich sind.

6.3 Die Haftung für entgangenen Gewinn und sonstige Vermögensschäden des Auftraggebers ist ausgeschlossen.

6.4 Beratungs- und projektbezogene Leistungen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Erbringung verfügbaren Informationen, Methoden, Technologien und Best Practices.

Die Verantwortung für die Umsetzung, Interpretation und Nutzung der erbrachten Leistungen liegt beim Auftraggeber. Eine Haftung für wirtschaftliche oder strategische Entscheidungen des Auftraggebers, die auf der Beratung basieren, ist ausgeschlossen, sofern keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Fehlinformation seitens Holism vorliegt. Der Auftraggeber trägt die Beweislast für eine etwaige Pflichtverletzung seitens Holism.

6.5 Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfen von Holism.

7. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten und nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht für Informationen, die gesetzlich oder behördlich offengelegt werden müssen oder die dem Empfänger bereits rechtmäßig bekannt waren.

Zur Durchführung der vereinbarten Leistungen kann Holism technische Systeme, Cloud-Dienste, Kommunikationsplattformen sowie unterstützende digitale oder KI-gestützte Werkzeuge einsetzen, sofern dies unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen und vertraglichen Anforderungen erfolgt.

Die Vertraulichkeitspflicht gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses unbegrenzt fort.

8. Datenschutz

Holism verarbeitet personenbezogene Daten des Auftraggebers ausschließlich zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen sind den Datenschutzrichtlinien auf der Webseite von Holism (www.holism.digital/datenschutz) zu entnehmen.

Zur Leistungserbringung können externe Hosting-, Cloud-, Kommunikations-, Automations- oder KI-gestützte Systeme eingesetzt werden, sofern dies der Durchführung oder Qualität der vereinbarten Leistungen dient. Holism achtet bei der Auswahl eingesetzter Anbieter auf die Einhaltung geltender datenschutzrechtlicher Anforderungen und überprüft diese regelmäßig.

Holism haftet nicht für Datenschutzverletzungen oder Sicherheitsvorfälle bei externen Dienstleistern und technischen Infrastrukturen, die außerhalb des unmittelbaren Einflussbereichs von Holism liegen, sofern Holism bei Auswahl und Nutzung der Anbieter die im Geschäftsverkehr übliche Sorgfalt beachtet hat.

9. Vertragsdauer und Kündigung

9.1 Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag.

9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. Geistiges Eigentum

Sämtliche von Holism erstellten Unterlagen, Präsentationen, Konzepte, Methoden und sonstigen Arbeitsergebnisse sind urheberrechtlich geschützt.

Dies gilt auch für Inhalte, Konzepte oder Arbeitsergebnisse, die unter unterstützendem Einsatz digitaler oder KI-gestützter Systeme erstellt wurden.

Der Auftraggeber erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für eigene interne Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Holism.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Dortmund.

11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

11.4 Individuell getroffene Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor diesen AGB. Die AGB gelten ergänzend und als allgemeine Regelungen, soweit keine abweichenden vertraglichen Bestimmungen getroffen wurden.

11.5 Holism behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden dem Auftraggeber spätestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail oder auf der Webseite mitgeteilt. Für bestehende Verträge gelten Änderungen nur, wenn der Auftraggeber ausdrücklich zustimmt. Diese Zustimmung kann schriftlich oder durch die weitere Inanspruchnahme der Leistungen nach Inkrafttreten der Änderungen erfolgen.

11.6 Höhere Gewalt (Force Majeure): Holism haftet nicht für Verzögerungen oder Nichterfüllung von Verpflichtungen, die durch höhere Gewalt verursacht werden. Höhere Gewalt umfasst insbesondere Naturkatastrophen, Pandemien, Krieg, Streiks, behördliche Anordnungen oder Cyberangriffe. In solchen Fällen ist Holism berechtigt, die Leistungserbringung um die Dauer der Störung zu verschieben oder den Vertrag anzupassen. Eine Rückerstattung bereits gezahlter Beträge erfolgt nur, sofern dies vertraglich vereinbart wurde.